

Beilage 4.3

SPD Stadtratsfraktion | Rathaus | 90403 Nürnberg

An den Oberbürgermeister
der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus

90317 Nürnberg

AFV

| | | |
|--------------------------------|------------------|--|
| OBERBÜRGERMEISTER | | |
| 22. FEB. 2005 / Nr. | | |
| <i>VI</i> | 1 Zur Kts. | 3 Zur Stellungnahme |
| <i>[Signature]</i> | 2 Zw. | 4 Antwort vor Ab- sendung vorlegen |
| | | 5 Antwort zur Unter- schrift vorlegen |

[Signature]

Nürnberg, 22. Februar 2005
Raschke/m

Kopie Ref. VII

Ausbau der A 73 / Hafenerschließung

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

von dem geplanten Ausbau der Autobahn A 73 zwischen der Anschlussstelle Zollhaus und der Anschlussstelle Hafen ist die Anschlussstelle Königshof im Besonderen tangiert. Im Hinblick auf die wachsenden Verkehrsströme in und aus dem Hafengebiet und die damit einhergehenden Luftbelastungen und Lärmbelastungen stellt die SPD-Fraktion zur Behandlung im Verkehrsausschuss folgenden

Antrag:

1. Die Verwaltung erstellt ein Konzept für die Erschließung des Hafens, welches die maximale Vermeidung von Lärmbelastungen (Tempo 80, Flüsterasphalt usw.) und Luftbelastungen (Trogführung, Einhausung usw.) für die angrenzenden Wohngebiete zum Ziel hat einschließlich der damit verbundenen Kosten.
2. Die Verwaltung zeigt die Vor- und Nachteile einer modifizierten Ausfahrt an der Anschlussstelle Königshof nach dem sechsspurigen Ausbau auf.
 - Variante 1: Anschlussstelle wie bisher ohne Ampelregelung
 - Variante 2: Anschlussstelle mit Ampelregelung
 - Variante 3: Anschlussstelle mit Underfly in Richtung Norden zum Marthweg
 - Variante 4: Verlegung der Anschlussstelle Königshof um 100 bis 150 m nach Norden mit bzw. ohne Underfly zum Marthweg
3. Die Verwaltung zeigt die Vor- und Nachteile eines Kreisverkehrs an der Einmündung Marthweg/Hafenstraße auf.

Wienertyp

Mit freundlichen Grüßen



Gebhard Schönfelder
Vorsitzender